

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.



Jetzt noch anmelden zum Stadt- und Kärwalauf am 12. Juli!

Aktuelles aus dem Stadtrat

Haushalt 2025 samt Stellenplan sowie Finanz- und Investitionsplanung bis 2028 beschlossen

Seite 11

Thema der Monats

Herzlich willkommen zu den Oberasbacher Kärwas!

Seite 4

Kultur & Bildung

Viel Spaß beim Kärwaumzug in Unterasbach am 27. Juli!

Seite 9

Ausgabe 42

Freitag, 4. Juli 2025
KW 27/2025

www.oberasbach.de

Oberasbach
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,
der Juli steht in Oberasbach traditionell ganz im Zeichen der Kirchweihen. Darum sind die Kärwas diesmal unser Thema des Monats, in dem wir u.a. die städtischen Beiträge zum Gelingen der Feste beleuchten (ab Seite 4).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Feiern und eine unbeschwerliche Zeit!

Ein wenig Leichtigkeit tut uns allen gut, denn hinter uns liegen viele Monate harter Arbeit: Am 23. Juni hat der Stadtrat in seiner Sitzung den Haushalt 2025 inklusive Stellenplan sowie Finanz- und Investitionsplanung bis 2028 beschlossen. Mehr dazu auf Seite 11. Ich danke allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, besonders unserem Kämmerer Herrn Fürchtenicht, für ihr Engagement und den langen Atem. Nun muss das Zahlenwerk von der Rechtsaufsicht des Landkreises genehmigt werden. Doch nach dem Haushalt ist vor dem Haushalt: Wir müssen nun direkt mit der Arbeit am Haushalt 2026 beginnen.

Ich danke auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unserer Infoveranstaltung zur Haushaltsslage am 26. Juni – mehr dazu lesen Sie auf www.oberasbach.de und in den nächsten Infos für alle.

Herzliche Grüße
Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:
Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-1150 und M.: redaktion@oberasbach.de
Titelbild und weiteres Bildmaterial
(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim
www.wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:
Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO2-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2506-1029



Unternehmen in der Kärwa-Saison

Sie möchten Ihr Unternehmen bei publikumswirksamen städtischen Veranstaltungen in der Kirchweih-Saison präsentieren? Wir bieten Ihnen hierfür zwei Möglichkeiten!



Zum einen können Sie für ein Startgeld von insgesamt 100,00 EUR am **Staffellauf des Stadt- und Kärwalaufs** mit einem dreiköpfigen Mitarbeiterteam (z.B. mit Firmenlogo auf dem Laufshirt) teilnehmen. Dieser findet am 12. Juli ab 13.00 Uhr statt (Start/Ende: Festzelt Bachstraße, Strecke: 3 x 1.600 m). Zum anderen besteht erstmals die Möglichkeit, sich ebenfalls gegen ein Entgelt als Unternehmen am **Kärwaumzug** am 27. Juli in Unterasbach zu beteiligen – entweder mit einem Motivwagen oder als Fußgruppe.

Für beide Optionen freut sich Michaela Heckel, Wirtschaftsförderung der Stadt Oberasbach, zeitnah über Ihre Kontaktanfrage: heckel@oberasbach.de oder **0911 96 91-2113**

Trinkbrunnen im Rathausumfeld

Schon gewusst? Der „Schwanenbrunnen“ am Treffpunkt Alte Post (Am Rathaus 6) spendet frisches, kühles Trinkwasser!

Wenn Sie also z.B. am „Ratschbänkla“ direkt gegenüber oder bei den Hainberg-Schafen Platz nehmen, können Sie in einem mitgebrachten Gefäß eine Erfrischung genießen. Rein rechtlich gilt allgemein: Solange kein Schildchen mit der Aufschrift „Kein Trinkwasser“ an einem Brunnen hängt, kann man das Wasser dort trinken.



Stadtbücherei-Nutzungsgebühren ab September



STADTBÜCHEREI OBERASBACH

Der Stadtrat hatte in seiner Mai-Sitzung die Einführung von Nutzungsgebühren für die Stadtbücherei zum 1. September 2025 beschlossen (siehe „Infos für alle“, Ausgabe 41). Daraufhin haben einige Inhaber von Büchereiausweisen nachgefragt, ob sie nun automatisch ab September 2025 eine Rechnung über die Jahresgebühr in Höhe von 12,00 EUR erhalten würden.

Dazu stellt Edith Backer, Leiterin der Stadtbücherei, klar: „Der reine Besitz des Büchereiausweises verpflichtet erst einmal zu nichts. Die Jahresgebühr wird erst fällig, wenn ein Leser tatsächlich etwas ausleiht (auch E-Ausleihe).“ Und: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können die Bücherei weiterhin kostenfrei nutzen!

OLAF wird Mitarbeiter der Stadtverwaltung



Aufgrund rückläufiger Nutzungszahlen musste der Verleih des Obersbacher Lastenfahrrades OLAF leider Ende Mai 2025 eingestellt werden.

Das Lastenrad wurde 2022 in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Obersbach und der ADFC Ortsgruppe beschafft und konnte dank der Kooperation mit der Fahrradwerkstatt Radl Kaiser kostenlos an Bürgerinnen und Bürger verliehen werden.

Ab Juni 2025 wird OLAF in den städtischen Fuhrpark überführt und steht künftig den Hausmeistern sowie anderen städtischen Einrichtungen zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Projekt unterstützt und OLAF genutzt haben – Sie haben damit einen wertvollen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität geleistet!

Ihre Meinung als Unternehmer ist gefragt!

Wie können wir die Wirtschaftsförderung in Obersbach noch besser auf Ihre Bedürfnisse abstimmen?

Helfen Sie uns dabei und nehmen Sie an unserer aktuellen Unternehmensbefragung teil! Den Fragebogen finden Sie online unter: www.oberasbach.de/wirtschaft

Teilnahmeschluss: 15. September 2025

Kurz notiert

Kein Parken auf dem Rathausplatz

Der Rathausplatz ist wegen der Auf- und Abbauarbeiten zur Altenberger Kärwa voraussichtlich von **Montag, 14. Juli bis Donnerstag, 24. Juli** gesperrt. Alternative Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage, in der Stiftsstraße und am Jugendhaus OASIS in der St.-Johannes-Straße zur Verfügung.

Straßensperrungen in Unterasbach zum Kirchweihumzug

Aufgrund des Kirchweihumzuges in Unterasbach kommt es am Sonntag, 27. Juli zu weiträumigen Straßenperrungen. Der Umzug startet pünktlich um 14.00 Uhr in der Schwabacher Straße und führt über Locher Weg – Hauptstraße – Winterstraße – Frühlingstraße – Jahnstraße – Bahnhofstraße – Hauptstraße bis zur Auflösung in der Frühlingstraße/Herbststraße gegen 15.00 Uhr. Wegen der Länge und übernormalen Breite des Festzuges ist es notwendig, in den oben genannten Straßen von 11.00 bis 15.00 Uhr beidseitig absolute Halteverbotschilder aufzustellen. Außerdem werden die Schwabacher Straße und der Locher Weg für den Durchgangsverkehr in der Zeit von 13.00 Uhr bis nach der Durchfahrt des Umzuges gesperrt.

Für den Notfall

Polizei:	110
Feuerwehr und Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienstfinder	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung	0800 234-3600
Wassernotruf	0911 609 041

Thema des Monats

Auf geht's zur Kärwa



Foto: (c) Thomas Klein

Wir freuen uns darauf, die Oberasbacher Kärwas wie gewohnt feiern zu können. Aufgrund der städtischen Finanzlage haben sich die Vereine verstärkt eingrachtet.

Den Auftakt macht wieder die Oberasbacher Kirchweih vom 11. bis 14. Juli, gefolgt von Altenberg vom 18. bis 22. Juli sowie der Unterasbacher Kärwa vom 24. bis 28. Juli. Den Abschluss bildet dann traditionell in den Sommerferien Rehdorf vom 29. August bis zum 1. September. Das konkrete Programm entnehmen Sie bitte den nebenstehenden Plakaten.

„Gerade jetzt sind Gemeinschaft und Zusammenhalt wichtig. Wir werden die bedeutende gemeinschaftsstiftende Arbeit der Vereine trotz der Sparzwänge weiterhin mit der Bereitstellung der Infrastruktur fördern und finanziell entlasten“, bestätigt Bürgermeisterin Birgit Huber.

Vielleicht ist es nicht jedem bewusst, aber bei den Kärwas in Altenberg, Unterasbach und Oberasbach handelt es sich um Veranstaltungen der Stadt Oberasbach. Als freiwillige Leistungen der Stadt standen auch sie daher aufgrund der Finanzlage auf dem Prüfstand. Lediglich die Kärwa in Rehdorf wird vom Stammtisch „Unter uns“ aus Rehdorf betrieben.

Auch der Stadt- und Kärwalauf findet am Samstag, 12. Juli mit Unterstützung der Kärwaboum Oberasbach e.V. statt, ebenso der Kirchweihumzug am Sonntag, 27. Juli, in Unterasbach. Die Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V. übernimmt in diesem Jahr die Preisgelder für den Wettbewerb der schönsten Wagen und der originellsten Fußgruppe.

„Natürlich profitieren die Kärwavereine finanziell in großem Maße von der durch die Stadt Oberasbach zur Verfügung gestellten Infrastruktur, vom Kirchweihumzug und dem Stadt- und Kärwalauf. Letztere sind wahre Publikumsmagnete. Doch ohne das großartige Engagement ihrer Mitglieder könnten die Kärwavereine den Festzeltbetrieb gar nicht stemmen“, hebt Bürgermeisterin Birgit Huber den Einsatz hervor. „Weder die Errichtung des Festzeltes, noch die Versorgung Tausender Kärwabesucher mit Speisen und Getränken wäre denkbar. Damit leisten die Vereine einen wesentlichen Beitrag zur Festkultur in Oberasbach. Dafür

gebührt ihnen großer Dank.“

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sorgen für die notwendige Infrastruktur. So können die Kärwavereine und die anderen Anbieter ihre Stände kostengünstiger betreiben.

Die Stadt hat aktuell große Schwierigkeiten ihren Pflichtaufgaben nachzukommen. Straßen, Trinkwasser- und Abwasserleitungen können derzeit nicht saniert werden und die Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen steht trotz kommendem Rechtsanspruch auf der Kippe. Gleichzeitig sucht die Stadt nach pragmatischen Lösungen zur Unterstützung aller Vereine, weil ihr deren Bedeutung bewusst ist.

„Insgesamt sind wir sehr glücklich, dass Stadt und Vereine Übereinkünfte getroffen haben, dass die Kirchweihen auch in diesem Jahr wie gewohnt stattfinden können“, freut sich Bürgermeisterin Birgit Huber. „Jetzt kann die Kärwa-Saison beginnen!“



Kärwa Oberasbach 11. bis 14. Juli 2025

Freitag 11. Juli

- 19:00 Bieranstich durch unsere 1. Bürgermeisterin
anschl. bringen die Bressdli das Bierzelt zum Beben

Samstag 12. Juli

- 10:30 Festbetrieb
ab 11:00 Oberasbacher Stadt- und Kärwalauf
anschl. Lauf-Siegerehrung
ab 17:00 Baumaufstellen der großen Kärwaboum
anschl. spielt die Band **Musicus**



Sonntag 13. Juli

- ab 10:00 Gottesdienst in Begleitung des Posaunenchors
anschl. Frühschoppen im Zelt
ab 14:00 Oldtimerumzug durch den Altort
16:00 Baumaufstellen der kleinen Kärwaboum
anschl. spielen die Aschbachtaler
18:30 Königsumzug der SG Oberasbach



Montag 14. Juli

- ab 17:00 Festbetrieb im Zelt
ab 19:00 Betzntanz vor dem Peterhof
Festausklang mit der Partyband Schabernack

So. + So.: Kaffee und Kuchen im Pfarrhof mit Spielstationen
So. ab 13:00: offener Streuobstgarten des RUND Naturkult, Altenweg

Städtische Beiträge zu den Kirchweihen

Obwohl die Stadt Oberasbach selbst keine Einnahmen aus den Kirchweihen erzielte, überließ sie den Vereinen die Infrastruktur bisher kostenlos.

Altenberger Kärwa

Der Gewerbe- und Schaustellerverband Fürth führt die Kärwa als Generalunternehmer durch. Die Stadt stellt den Rathausplatz zur Verfügung. Die Einnahmen und Gewinne verbleiben beim Schaustellerverband.

Oberasbacher Kärwa

Der Verein Kärwaboum Oberasbach e.V. betreibt die Festzelte mit Speisen- und Getränkeverkauf auf eigene Rechnung. Der städtische Bauhof stellte bislang die Bühne, den WC-Container, Wasseranschlüsse, das Spül-mobil und Geschirr kostenfrei zur Verfügung, ein nicht unerheblicher personeller und teilweise finanzieller Aufwand für die Stadt. Verkehrssicherungsmaßnahmen trägt ebenfalls die Stadt Oberasbach.

Der Stadt- und Kärwalauf schlug 2024 mit weiteren rund 7.000 EUR zu Buche, maßgeblich dafür waren die noch kostenfreien Lauftrikots für alle Teilnehmer. In diesem Jahr kann der Stadt- und Kärwalauf kostenneutral durchgeführt werden, weil die Startgebühren angepasst und die Lauftrikots zum Selbstkostenpreis erworben werden können.

Unterasbacher Kärwa

Die Stammtischgesellschaft Unterasbach betreibt das Festzelt sowie den Grillstand in wirtschaftlicher Eigenregie. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sorgen auch hier für die notwendige Infrastruktur. WC-Container, Wasseranschlüsse, Geschirrmobil, Fahrradständer, Transport und teilweise die Errichtung von Kärwa-Hütten, Absperrung des Spielplatzbereiches durch Bauzäune und Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten gehen zu Lasten der Stadt. Arbeitsleistungen und Fahrzeugeinsatz wurden nicht weiterverrechnet.

In diesem Jahr werden für alle Kärwavereine erstmals Pauschalbeträge für Material- und Dienstleistungen fällig.

Der beliebte städtische Kirchweihumzug, verursachte 2024 Kosten in Höhe von gut 5.000 EUR. In diesem Jahr konnten die Kosten durch die Unterstützung der Stammtischgesellschaft Unterasbach und andere Maßnahmen erheblich reduziert werden.

geschirr. Am Seniorennachmittag gibt es dieses Jahr fairen Kaffee."

Darüber hinaus fügte Andreas Haas, Stammtisch „Unter uns“, noch hinzu, dass jeder Kirchweihbaum in Rehdorf durch die ortsansässigen Bauern in großer Menge wieder aufgeforstet werde.

ALtenberger KIRCHWEIH

vom 18. - 22. Juli

Programm

Freitag

Festbetrieb von 16.00 - 23.00 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeisterin Birgit Huber mit Livemusik Alexandra Schmied

Samstag

Festbetrieb von 14.00 - 23.00 Uhr
ab 17.00 Uhr im Biergarten musikalische Unterhaltung

Sonntag

Festbetrieb von 13.00 - 23.00 Uhr
ab 12:30 Seniorennachmittag im Biergarten im Anschluss Roland an der Orgel

Montag

Festbetrieb von 14.00 - 23.00 Uhr
Livemusik ab 17.00 Uhr mit Fred am Keyboard
Brillianthochfeuerwerk ab ca. 22 Uhr

Dienstag

Festbetrieb von 14.00 - 23.00 Uhr
ganztägiger Kindernachmittag mit stark ermäßigten Preisen

Dieses Jahr NEU!

Haxen und Händelspezialitäten



Neues aus Oberasbach

Ehrenamt in Oberasbach: Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V.

Zurzeit hat die seit 1952 bestehende Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V. (StGU) rund 260 Mitglieder, darunter die beiden Gründungs- und mittlerweile Ehrenmitglieder Rudi Dollhäupl und Gerd Maier. Geführt wird der Verein von sechs Vorstands- und 13 Verwaltungsmitgliedern, 1. Vorsitzender ist seit 2007 Harald Patzelt.

Höhepunkte im Vereinsleben sind der „legendäre“ Kinderfasching und seit 1965 die über die Region hinaus beliebte Unterasbacher Kärwa. Fixtermin ist ebenso die Teilnahme am Oberasbacher Weihnachtsmarkt. Regelmäßig bereichert die Stammtischgesellschaft auch weitere Veranstaltungen der Stadt Oberasbach oder die anderer Vereine, z.B. mit dem Betreiben eines Getränke- oder Imbisswagens.

Kärwavereine setzen auf Nachhaltigkeit

Bei den Oberasbacher Kirchweihen hat Nachhaltigkeit einen zunehmend hohen Stellenwert. Dazu einige Stimmen der Kärwavereine.

„Die Oberasbacher Kärwa setzt auf Nachhaltigkeit“, sagt René Schuster, 1. Vorstand Kärwaboum Oberasbach e.V. „Wir verwenden Mehrweggeschirr, v.a. das Gemüse kommt ausschließlich aus der Region, es werden auch vegetarische Gerichte angeboten und der Kaffee ist aus fairem Handel.“ Dem schließt sich Harald Patzelt, der 1. Vorstand der Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V., an: „Auch die Unterasbacher Kärwa ist seit Jahrzehnten nachhaltig. Wir beziehen unsere Lebensmittel ebenfalls aus der Region, achten auf Müllvermeidung und verwenden Mehrweg-

Zur 73-jährigen Geschichte des Vereins gehören auch Faschingsbälle, Tanzveranstaltungen, Bockbierfeste und denkwürdige Ausflüge. 1962 organisierte die StGU den ersten Kärwa-Umzug durch Unterasbach. Ab 1980 gab es sogar über zehn Jahre lang eine eigene Theatergruppe mit Aufführungen in der Jahnturnhalle. Als dieses Jahr die Stadt aufgrund der Haushaltsperre das 2023 erstmals durchgeführte beliebte Faschingstreiben am Rathausbrunnen nicht anbieten konnte, sorgten kurzerhand die Stammtischgesellschaft, die KG Blau-Rot und die Siedlervereinigung für eine gelungene Ersatzveranstaltung in Unterasbach.

„Seit Gründung unterstützen wir auch soziale Projekte, Kindergärten und Kirchengemeinden. Allein seit 2018 waren das immerhin fast 3.000 Euro. Hierzu kommen rund 7.000 Euro beim ToyRun zugunsten des Kinderklinikums Erlangen, der zusammen mit der Radsportabteilung des TSV Altenberg an den letzten beiden Kärwas stattfand. Mit dem TSV Altenberg sind wir stark verwurzelt, vor allem in den ersten Jahrzehnten nach der Gründung war man in beiden Vereinen Mitglied. Deshalb helfen wir auch Veranstaltungen und Projekten des TSV, besonders in der Jugendarbeit – sei es finanziell oder mit Leihgeräten“, erzählt Harald Patzelt.

Die Unterasbacher Kärwa ist wohl die einzige im Landkreis Fürth, die ein Bierzelt von 1.000 qm in Eigenregie stemmt. Der Zeltaufbau beginnt immer am Samstag vor der Kärwa, ab Montag kommen dann Zeltboden, Bestuhlung, Zelt- und Schankinventar, Imbisswagen, elektrische Arbeiten, Getränke- und Speisenanlieferung und noch vieles mehr hinzu. Am Donnerstag steht traditionell die Kärwa-Schlachtschüssel an, bei der es sich beispielsweise 2024 über 500 Gäste schmecken ließen – ein Rekord! Insgesamt sorgen rund hundert ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Stammtischgesellschaft Unterasbach für einen reibungslosen Ablauf der Kärwa. „Wir machen auch die Schänke mit ca. hundert Hektoliter Bier, die Küche, die Bar und den Grillwagen. Demgegenüber stehen hohe Kosten: Zelt und Musik je im unteren fünfstelligen Bereich, Security im mittleren vierstelligen Bereich, GEMA vierstellig, Kühlwagen und seit 2024 ein zweiter Toilettenwagen, dazu Wasser und Strom, bis zu zwölf Bedienungen usw. Dennoch liegen wir bei den Preisen immer wieder sehr deutlich unter dem, was bei Kärwas mit vergleichbar großem Bierzelt aufgerufen wird“, berichtet der 1. Vorsitzende stolz.



Foto: (c) StGU e.V.

Unterasbacher Kärwa 2025

24. bis 28. Juli 2025

Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V.

Donnerstag, den 24. Juli
ab 18:30 Uhr: „ZWÖLFTE“ KÄRWA SCHLACHTSCHÜSSEL

Freitag, den 25. Juli
ab 19:00 Uhr: „die Stodlrocker“
ca. 20:00 Uhr: Bieranstich 1. Bürgermeisterin Huber

Samstag, den 26. Juli
ab 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr: „Charity Radeln“ zusammen mit TSV Altenberg
ab 17:00 Uhr: Kärwabaumaufstellen
ab 19:00 Uhr: „Rock'n'Kärwa“

Sonntag, den 27. Juli
ab 9:30 Uhr: Zelt-Gottesdienst mit Pfarrer Meister – St. Stephanus Unterasbach
ab 10:00 Uhr: „Country meets Weißwurst“
der legendäre Frühschoppen
„COUNTRY FRIENDS“

ab 14:00 Uhr: „Großer Kirchweih-Umzug durch Unterasbach“

ab 16:00 Uhr: „ROLAND an der Orgel“

Montag, den 28. Juli
ab 10:00 Uhr: - Tag der Unterasbacher Kindergärten
ab 11:00 Uhr: - Mittagstisch auf der Unterasbacher Kärwa
ab 14:00 Uhr: - Seniorennachmittag
ab 19:00 Uhr: „the MOONLIGHTS“ „daham is halt daham“

Ihre Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V. Tradition seit 1952

15 Jahre KüchenTeam Schulz



Bürgermeisterin Birgit Huber gratulierte Marion Schulz zum Jubiläum.

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens besuchte Erste Bürgermeisterin Birgit Huber das KüchenTeam Schulz in der Wallensteinstraße. Am 8. Mai 2010 eröffneten Marion und Burkhard Schulz ihr über Oberasbach hinaus bekanntes Fachgeschäft.

„Wir entwickeln Küchen gemeinsam mit unseren Kunden“, sagt Marion Schulz. „Wer schon einmal eine Küche geplant hat, weiß welche Details zu berücksichtigen sind. Nicht nur fachgerechtes Aufmaß, sondern auch Benutzerfreundlichkeit bei Alltagshandgriffen muss berücksichtigt werden.“

Im Ergebnis kommt es darauf an, dass die Küche handwerklich und technisch perfekt umgesetzt wird.“ Dabei spielt Erfahrung eine große Rolle, und darüber verfügt das KüchenTeam Schulz in großem Maße. Burkhard Schulz war bereits vor Eröffnung des eigenen Küchenstudios 25 Jahre als Schreiner für mehrere Küchenstudios tätig.

„Marion Schulz engagiert sich aber auch außerhalb ihres Unternehmens in vielfältiger Weise. Als Vorsitzende des Bundes der Selbständigen in Oberasbach leistet Marion Schulz wichtige Arbeit für die Weiterentwicklung des Gewerbes in Oberasbach“, beschreibt Bürgermeisterin Birgit Huber die Geschäftsfrau, „Sie fördert den Austausch zwischen Oberasbacher Unternehmen und Stadtverwaltung.“

Birgit Huber hob aber auch das soziale Engagement von Marion Schulz hervor. Unter anderem unterstützt sie bereits seit Jahren die Oberasbacher Ausgabestelle der Fürther Tafel in Unterasbach.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden 15-jährigen Erfolgsgeschichte und vielen Dank für das Engagement!

Kulturverein gewinnt Joseph-Rovan-Preis



Vorsitzender Felix Kißlinger (re.) und Arnold Lehmann (li.) wurden vom französischen Botschafter Francois Delattre in der Botschaft empfangen. Foto: (c) Botschaft der Französischen Republik in Deutschland

Am 14. Juni nahmen der Vorsitzende des Kulturvereins Oberasbach e.V. Felix Kißlinger und Arnold Lehmann (Kassier) in der französischen Botschaft in Berlin den Prix Joseph Rovan aus den Händen von Botschafter François Delattre entgegen.

Der seit 2006 von der französischen Botschaft verliehene Preis würdigt die Arbeit der Deutsch-Französischen Gesellschaften im Rahmen einer offiziellen Preisverleihung. In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Bürgerfond werden gewöhnlich Projekte ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um den zivilgesellschaftlichen Dialog zwischen beiden Ländern verdient gemacht haben.

In diesem Jahr stand der mit 1.000 EUR dotierte Preis unter dem Motto „Erinnerungsarbeit und politische Bildung“.

Der Kulturverein wurde u.a. für das Treffen mit den Freunden aus dem Limousin 2024 unter dem Motto „Wie geht es weiter? Demokratie & gesellschaftlicher Zusammenhalt nach der Europawahl“ ausgezeichnet. In den Dialog, gefördert vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds, wurden insbesondere auch Jugendliche eingebunden.

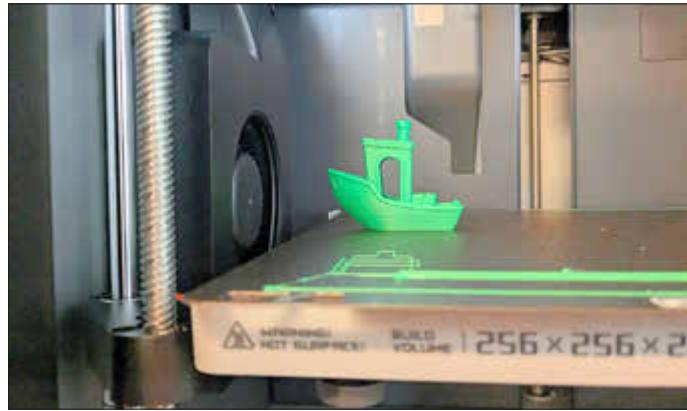
„In mehr als 20 Jahren unserer Freundschaft mit den Menschen des Comité de Jumelage Ami d’Europe“, so der

Vereinsvorsitzende Felix Kißlinger, „ist mehr entstanden als nur eine Städtepartnerschaft. Durch den engen persönlichen Kontakt sind Freundschaften gewachsen, die unabhängig von der Vereinsarbeit lebendig bleiben.“

Joseph Rovan (1918–2004), geboren in München, war ein bedeutender französischer Historiker, Journalist und Politikberater mit deutschen Wurzeln. Er emigrierte mit seiner Familie nach Frankreich, engagierte sich in der Résistance, und überlebte das KZ Dachau. Nach dem Krieg setzte sich Rovan sein Leben lang für die deutsch-französische Verständigung ein.

Näheres zum Kulturverein auf www.facebook.com/kulturverein.oberasbachev

3D-Drucker fürs Repair-Café



Das Oberasbacher Repair-Café konnte sich durch eine Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit einen 3D-Drucker für den ehrenamtlichen Werkstattbetrieb anschaffen.

Somit können im Repair-Café nun bei Bedarf sogar Ersatzteile für defekte Geräte gedruckt werden – getreu dem Motto „Gemeinsam reparieren statt wegwerfen“.

Nächster Termin im Jugendhaus OASIS (St.-Johannes-Str. 8) ist Sa, 19.07.2025, 13.00 bis 16.00 Uhr.

Verschenk-Häusle „Rund ums Kind“



Vom 16. bis 27.07., tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr, ist das Verschenk-Häusle am Rathausbrunnen (Rathausplatz 1) wieder geöffnet. Jeder darf sich kostenlos bis zu drei Dinge mitnehmen. Motto ist diesmal „Rund ums Kind. Am Mo, 07.07., 16.00 bis 18.30 Uhr und am Sa, 12.07., 11.00 bis 13.00 Uhr können Sie hierfür Kinder-Spielsachen, Kinder-Spiele, Outdoor-Spielsachen, Schulsachen

und Haushaltswaren in gutem gebrauchtem Zustand im Treffpunkt Alte Post (Am Rathaus 6) abgeben. Nicht erlaubt sind Bücher, Kleidung, Schuhe, Lebensmittel, Elektrogeräte, sperrige oder kaputte oder schmutzige Sachspenden. Tipp: Ist etwas zu groß fürs Häusle (z.B. ein Fahrrad), kann man einen Zettel mit Beschreibung und Telefonnummer an die Litfaßsäule im Treffpunkt Alte Post hängen!

Fahrradhilfe Franken e.V.: Räder für Geflüchtete

25 generalüberholte Gebrauchträder hat die Fahrradhilfe Franken e.V. im OASIS-Innenhof kürzlich in zwei Verteilaktionen an Geflüchtete aus Cadolzburg übergeben. Beim zweiten Termin überzeugte sich Bürgermeisterin Birgit Huber davon, dass die Hilfe zur Unterstützung umweltfreundlicher Mobilität bei bedürftigen Menschen gut ankommt.

Zuvor schon hatte der aus der Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt Oberasbach hervorgegangene Verein Geflüchtete in Oberasbach und Tafelkunden mit Fahrradspenden bedacht. Angestoßen hatte das über die Oberasbacher Stadtgrenzen hinaus erweiterte Engagement Rudolf Dellermann, Integrationsbeauftragter im Landratsamt Fürth. Durch die Mitarbeit der ehrenamtlichen Fahrradexperten in der Oberasbacher Flüchtlingsbetreuung besteht zu ihm ein kurzer Draht – ebenso wie zur örtlichen Tafel, in der sich einige der Schrauber ebenfalls engagieren. Das niederschwellige Angebot der seit vier Jahren aktiven Oberasbacher Fahrrad-Hilfsorganisation steht auch Fürther Tafelkunden offen, die hier nicht nur kostenlos Fahrräder bekommen, sondern diese unter sachkundiger Anleitung regelmäßig warten können. Über diese Fahrradspenden hinaus hat sich die Unterstützung von Geflüchteten, die in Oberasbach leben, zur aktiven Integrationsleistung entwickelt. Mit Hilfe eines Dolmetschers konnte ihnen die Mitarbeit in der Werkstatt ermöglicht werden. Die Werkstatt im Innenhof des Jugendhauses OASIS hat sich zu einer Begegnungsstätte entwickelt, die Lust aufs Radfahren macht.

21 ehrenamtliche Schrauberinnen und Schrauber aus allen Alters- und Berufsgruppen stehen den rund 600 Besuchern im Jahr mit ihrem Wissen, Ersatzteilen und Werkzeug zur Seite. Kostenlose Workshops an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat eröffnen neben vhs-Kursen Einblicke in alle Reparaturbereiche. Im Februar dieses Jahres hat sich die bis dahin ins Quartiersmanagement der Diakonie Fürth eingebundene Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt verselbstständigt. Als gemeinnütziger Verein „Fahrradhilfe Franken“ kann sie sich nun leichter um Fördermittel bemühen. So kann nun mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesumweltministerium und durch die Europäische Union die Werkstatt professionell ausgestattet werden.



Foto: (c) Volker Dittmar

Gemütlicher Austausch beim Tag der Nachbarschaft



Erste Bürgermeisterin im intensiven Dialog im Treffpunkt Alte Post.

25 Personen trafen sich Ende Mai anlässlich des Tages der Nachbarschaft im Treffpunkt Alte Post – ausgerichtet vom Quartiermanagement der Diakonie Fürth.

Unter den Gästen waren auch Oberasbachs Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und zwei Bewohner der Unterkunft für Geflüchtete im ehemaligen Asbacher Hof. Bei Kaffee und Kuchen sowie selbstgemachten Salaten wurde nach Herzenslust geratscht, gelacht und es wurden neue Kontakte geknüpft. Da der Tag unter dem Motto „Lass die Nachbarschaft aufblühen“ stand, durften alle Gäste Saatmurmeln mit Wiesenblumensamen und einen Lavendelblumenstock mit nach Hause nehmen.

Infos zu UV- und Hitzeschutz



Am 4. Juni 2025 fand der bundesweite Hitzeaktionstag statt, der das Wissen um die gesundheitlichen Gefahren durch Hitze und über wirksame Schutz- und Vorsorgemaßnahmen stärken sollte.

Im Vorfeld des Aktionstages lud Frau Dr. Voss – stellvertretend für die Gesundheitsregion plus des Landkreises Fürth – gemeinsam mit Renate Schwarz vom Oberasbacher Quartiermanagement der Diakonie Fürth zu einer unterhaltsamen Informationsrunde am Treffpunkt Alte Post ein. Im Mittelpunkt standen die Themen Hitze und UV-Strahlung. Diese kann unter anderem Sonnenbrand und Hautschäden verursachen.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Kinder sowie Personen, die beruflich viel Zeit im Freien verbringen. In einem lockeren Quizformat testeten die Teilnehmer ihr Wissen rund um Anzeichen eines Hitzschlags, vorbeugende Maßnahmen und den richtigen Sonnenschutz. Wer gut aufpasste, durfte sich über kleine Gewinne wie Trinkflaschen, Sonnenbrillen, Sonnenhüte, Sonnencreme und praktische Faltfächer freuen. Für die passende Abkühlung sorgten kühle Getränke und Eis – ergänzt durch hilfreiches Infomaterial zur Hitzeprävention.

Ein dauerhaftes Angebot gibt es ab sofort am Treffpunkt Alte Post: Dort wurde eine UV-Index-Tafel für alle Oberasbacherinnen und Oberasbacher installiert. Per QR-Code lässt sich der tagesaktuelle UV-Wert abrufen. Die farblich abgestufte Tafel zeigt auf einen Blick, welche Schutzmaßnahmen je nach UV-Belastung empfohlen werden.

Weitere Infos: <https://hitzeaktionstag.de>

Kultur & Bildung

Tag der offenen Milchhaus-Tür

Das Milchhaus im Altort zählt zu den wenigen historischen Orten, die von der einstigen landwirtschaftlichen Prägung Oberasbachs zeugen. Seit der Erbauung 1930 haben die Oberasbacher Bauern hier über mehrere Jahrzehnte ihre Milch abgeliefert.

Das Milchhaus diente dabei nicht nur zur Aufbewahrung und Kühlung der Milch, sondern auch als sozialer Treffpunkt. Hier wurde sich über die neuesten Ereignisse ausgetauscht, politisiert und das ein oder andere Kaufgeschäft abgewickelt. Über viele Jahrzehnte traf man sich auch nach dem Gottesdienst noch auf einen Plausch vor dem Milchhaus. Nach der Stilllegung diente das Gebäude zuletzt als Lager der Evangelischen Kirche, die es nun für den Heimatverein freigemacht hat. Herzlich gedankt sei hier der Evangelischen Jugend und ihrem Jugend-Diakon Thorsten Badewitz für den engagierten Einsatz. Der Oberasbacher Heimatverein möchte das Milchhaus zukünftig für kleinere Ausstellungen, Kurse und Veranstaltungen öffnen.

Den Auftakt macht eine Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes und zur Milchproduktion in Oberasbach im Rahmen der Oberasbacher Kirchweih. Eröffnet wird sie am Kärwasonntag im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst.

Termin: So, 13.07.2025, 11.00 bis 19.00 Uhr und Mo, 14.07.2025, 17.00 bis 19.00 Uhr, Bachstr./gegenüber St. Lorenz



Stadt- und Kärwalauf 2025



Ob Windellauf, Schüler- oder Jugendlauf, Hauptlauf mit Stadtmeisterschaft oder Staffellauf – noch bis 11. Juli, 12.00 Uhr kann man sich online für den 15. Stadt- und Kärwalauf von Stadt Oberasbach und Kärwaboum Oberasbach e.V. am 12. Juli anmelden!

Die Strecke führt wieder durch den malerischen Asbachgrund und mitten durch die Oberasbacher Kirchweih an der Bachstraße. Jeder Läufer kann ein qualitativ hochwertiges Shirt zum Selbstkostenpreis erwerben.

Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code.



Kirchweihumzug in Unterasbach

Auch in diesem Jahr organisiert das Kulturamt der Stadt Oberasbach wieder den Kirchweihumzug im Rahmen der Unterasbacher Kirchweih.

Am Sonntag, den 27. Juli startet der Umzug pünktlich um 14.00 Uhr in der Schwabacher Straße und führt über Locher Weg – Hauptstraße – Winterstraße – Frühlingstraße – Jahnstraße – Bahnhofstraße – Hauptstraße bis zur Auflösung in der Frühlingstraße/Herbststraße gegen 15.00 Uhr.

Die Zugstrecke musste in diesem Jahr verkürzt werden, da die Freiwilligen Feuerwehren die Absicherung nicht mehr personell im gewohnten Umfang übernehmen können.

Kontakt: Stadt Oberasbach, Kulturamt, **0911 96 91-2110** oder kulturamt@oberasbach.de



Kostenlose Energieberatung

Seit November 2023 ermöglicht eine Kooperation der Stadt Oberasbach mit der Verbraucherzentrale Bayern eine kostenlose, unabhängige Energieberatung durch einen Profi.

Die Beratung erfolgt durch Jens Fischer, u.a. unabhängiger Energieberater (HWK) und gelisteter Energieeffizienz-Experte des Bundes (KfW, BAFA). Er hilft z.B. bei Fragen zu Sanierung der Wohngebäude-Hülle (Fenster, Fassade, Dach), Effizienzhaus, Sanierung Heizungsanlage (alle Energieträger), Solarthermie, Photovoltaik oder Heizlastberechnung.

Nächste Termine: 17.07., 18.09., 16.10., 20.11. & 18.12., jeweils ab 16.45 Uhr vier Termine zu je 30 Minuten; Treffpunkt Alte Post

Terminvereinbarung (erforderlich): 0800 809 802 400 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer), Mo bis Do: jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr, Fr: 8.00 bis 16.00 Uhr

Kleidertausch im Jugendhaus

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: Bringt bis zu zehn gut erhaltene, frisch gewaschene Damen- und Herren-Teile (keine Kinderkleidung) mit und sichert euch in gemütlicher Runde neue Lieblingsoutfits.

Es sollten Sachen sein, die ihr auch noch anziehen würdet, die euch aber nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen. Besonders gesucht sind diesmal Kleider, Oberteile und Röcke für Sommer und Herbst – aber auch Accessoires und Modeschmuck.

Abgabetermin: Do, 17.07.2025, 16.00 bis 17.30 Uhr, Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8 – herzlich willkommen sind aber auch alle, die am Freitagabend spontan vorbeikommen!

Veranstaltungstermin: Fr, 18.07.2025, 18.00 bis 21.00 Uhr, Jugendhaus, Eintritt frei



Anmeldung OASIS-Ferienprogramm



Hallo liebe Kinder und Jugendliche und liebe Eltern!

Wir laden Euch herzlich zu unserem spannenden Sommerferienprogramm ein! Auch dieses Jahr bieten wir eine Vielzahl aufregender Aktivitäten an, um eure Ferien unvergesslich zu machen. Gemeinsam werden wir die Natur erkunden, Camping-Abenteuer erleben und am Lagerfeuer Geschichten austauschen. Eine großartige Gelegenheit für neue Freundschaften und unvergessliche Erinnerungen!

Im Programm haben wir auch verschiedene Workshops, bei denen ihr eure kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln könnt. Ob künstlerisch oder handwerklich – wir haben für jeden etwas dabei. Ein weiteres Highlight ist unser internationaler Jugendaustausch: Trefft hier neue Freunde aus Italien und Frankreich und erfahrt mehr über ihre Kulturen! Wir haben uns viel Mühe gegeben euch trotz der derzeit finanziell angespannten Lage in Oberasbach ein möglichst buntes Programm zu präsentieren. Lasst uns gemeinsam wieder einen unvergesslichen Sommer erleben!

Euer OASIS-Team

Anmeldeschluss: Sonntag, 13.07.2025 (Verlosung am 14.07.)

Alle Infos, auch zu Stornogebühren, und Online-Anmeldung: www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach

Herzlichen Dank an Raiffeisenbank Knoblauchsland-Bibertgrund, Salon Brigitte Bachmeier, Der fleißige Hausmeister, Medi-Print und CROLLL für die finanzielle Unterstützung des OASIS-Sommerferienprogramms!

Oberasbacher Ferienpass 2025

Spiel, Spaß, Sport und jede Menge Abenteuer: Damit es in den Sommerferien garantiert nicht langweilig wird, bietet die Stadt Oberasbach auch 2025 wieder den Ferienpass für alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren mit Wohnsitz in Oberasbach an.

Der Ferienpass kostet 5,00 EUR und gilt für die gesamten Sommerferien (01.08. bis 15.09.2025). Dritte und weitere Kinder einer Familie erhalten ihn kostenlos. Welche Einrichtungen mitmachen und welche Ermäßigungen bei Vorlage des Ferienpasses möglich sind, seht ihr auf www.oberasbach.de.

Der Ferienpass ist ab sofort beim Kulturamt der Stadt Oberasbach (KuBiZ, Am Rathaus 8, 1. Stock, Eingang Stiftsstraße) zu folgenden Zeiten erhältlich:

Mo, Di, Do 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
Mi 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Man kann den Ferienpass auch per E-Mail (kulturamt@oberasbach.de), mit Angabe der Adresse sowie Namen des Kindes, anfordern und die Gebühr von 5,00 EUR vorab

auf das Konto IBAN DE73 7625 0000 0190 1000 08 (Kontoinhaber: Stadt Oberasbach) – unter Angabe des Namens und mit dem Hinweis „Ferienpass“ – überweisen.

Nach Zahlungseingang wird der Ferienpass verschickt (bei zusätzlicher Überweisung der Portokosten von 0,95 EUR) bzw. liegt zur Abholung im Kulturamt bereit.

Für Rückfragen steht das Kulturamt der Stadt Oberasbach gerne unter **0911-96 91 2112** oder unter **kulturamt@oberasbach.de** zur Verfügung.



Grafik: (c) Sattler Design und Illustration

Sommerferien-Angebote der Stadtbücherei



Outdoor-Lesung von OASIS und Stadtbücherei 2023

„Sommerferien-Leseclub 2.0“: Da derzeit keine neuen Bücher angeschafft werden dürfen, kann der Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei trotz vieler Fans dieses Jahr leider nicht in gewohnter Form durchgeführt werden.

„Stattdessen haben wir uns verschiedene Challenges überlegt, für die man Punkte sammeln und eventuell kleine

Preise bekommen kann – z.B. können die Kinder eine Rezension zu einem Buch schreiben oder ein Bild malen, oder Stempel sammeln für gelesene Bücher vom Sommerferien-Tisch. Lasst euch überraschen und schaut gerne bei uns vorbei!“, so Stadtbücherei-Leiterin Edith Backer.

Am 5. August, 13.30 Uhr seid ihr zudem im Rahmen des Sommerferienprogramms des Jugendhauses OASIS herzlich zu einer **Bücherei-Rallye** zusammen mit der Stadtbücherei eingeladen. Und am 11. August, 10.00 Uhr findet wieder das beliebte „**Draußen lesen**“ statt.

Weitere Infos hierzu auf:

www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach

Ab 8. Juli gibt es außerdem eine Keramik-Ausstellung des Kunst-Proseminars des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in der Stadtbücherei zu bestaunen.

Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung vom 23. Juni 2025

In der Sitzung des Stadtrates war der vhs-Kurs „Kommunalpolitik verstehen“ wieder zu Gast. Die Kursteilnehmer haben die Tagesordnung vor einigen Tagen gemeinsam diskutiert und erlebten nun die Beratungen des Stadtrates.

Auf dieses Kursformat ist das BR Fernsehen aufmerksam geworden und berichtete daher in der Frankenschau aktuell über den Kurs und die Stadtratssitzung. Im Mittelpunkt der Beratungen des Stadtrates standen der Beschluss Haushalts, die aktuellen Planungen zur Mittagsbetreuung, die Entgeltordnung für die städtischen Sportstätten sowie der Sachstandsbericht zur Asbachhalle.

Haushalt 2025

Der in der letzten Sitzung eingebrachte Haushalt 2025 inkl. Stellenplan sowie Finanz- und Investitionsplanung bis 2028 wurde in leicht abgeänderter Form beschlossen. Der Finanzaushalt weist trotz der intensiven Sparbemühungen der Stadt Oberasbach weiterhin ein Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit von 10,2 Mio. EUR aus. Dieser Wert ist für die weiteren erforderlichen Kreditgenehmigungen maßgeblich.

Darüber hinaus konnte das Defizit aus Investitionstätigkeit aufgrund zahlreicher Verschiebungen insbesondere im Bereich der Tiefbaumaßnahmen auf 5,7 Mio. EUR reduziert werden.

Der Überschuss im Bereich der Finanztätigkeit von 7,8 Mio. EUR entsteht aus einem Mittelzufluss aus Krediten in Höhe von 8,7 Mio. und einem Mittelabfluss in Form von Tilgungen in Höhe von 850.000 EUR.

Daraus resultiert ein Gesamtdefizit im Finanzaushalt von 8,0 Mio. EUR.

Der Ergebnishaushalt umfasst ein Volumen von fast 54 Mio. EUR und konnte aufgrund der Auflösung von Ergebnisrücklagen aus den Vorjahren ausgeglichen gestaltet werden.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 5,65 Mio. EUR neu festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltspunkt wird auf 8,0 Mio. EUR festgesetzt.

Dieser beschlossene Haushalt 2025 wird nun an die Rechtsaufsicht am Landratsamt zur Prüfung weiterleitet. Diese

stellt fest, ob die Stadt Oberasbach damit eine dauerhafte Leistungsfähigkeit nachweisen kann.

„Nach dem Haushalt ist vor dem Haushalt“, sagte Bürgermeisterin Birgit Huber. „Um die dringend benötigten Ermächtigungen für Investitionskredite von der Rechtsaufsicht zu erhalten, ist es im nächsten Schritt erforderlich, möglichst kurzfristig den Haushalt 2026 aufzustellen und ein tragfähiges Konsolidierungskonzept vorzulegen, das die Bereitschaft der Stadt Oberasbach nachweist, alles ihr Mögliche zu tun, um die finanzielle Schieflage abzuwenden.“

Bürgermeisterin Birgit Huber wies erneut eindrücklich darauf hin, dass dazu tiefgreifende und auch schmerzhafte Einschnitte in liebgewonnene Gewohnheiten erforderlich sein werden. „Ohne Kreditermächtigung wird es keinen Bau der Mittagsbetreuung geben, die zur Erfüllung des Rechtsanspruches der Eltern auf Ganztagesbetreuung ab 2027 unverzichtbar ist.“ Sie forderte alle Mitglieder des Stadtrates auf, kreativ und verantwortungsbewusst daran mitzuarbeiten.

Mittagsbetreuung und Grundschule Kreutles

Obwohl die Finanzierung noch auf wackeligen Beinen steht, ist es erforderlich die Entwurfsplanung für die Errichtung der Mittagsbetreuung und der Grundschule Kreutles weiter voranzutreiben. Die derzeitige Planung sieht vor, in zwei Bauabschnitten vorzugehen. Zunächst soll im ersten Bauabschnitt bis September 2027 die Mittagsbetreuung errichtet werden. Erst später ist der Bau der neuen Grundschule auf dem Gelände des Pestalozzi-Schulzentrums im Parallelbetrieb vorgesehen, wenn auch dafür Finanzmittel in Aussicht gestellt werden können.

Nach intensiven Beratungen hinsichtlich der Gebäudestandorte, der Ausgestaltung und des erforderlichen Abrisses des Hausmeisterhauses stimmte der Stadtrat der vorliegenden Entwurfsplanung zu.

Entgeltordnung für die Nutzung der städtischen Sportstätten

In seiner letzten Sitzung am 26. Mai hatte der Stadtrat die grundsätzliche Einführung von Nutzungsentgelten für die städtischen Sportstätten ab 1. September 2025 beschlossen. Im nächsten Schritt wurde in dieser Sitzung der Erlass einer Entgeltordnung beraten, die die Rahmenbedingungen zur Erhebung der Gebühren festlegt. Die Höhe der Entgelte, mögliche Rabattregelungen und genaue Ausführungsbestimmungen werden dem Stadtrat erst im nächsten Schritt im Rahmen der Sitzung am 23. Juli vorgelegt.

Unter Berücksichtigung einiger Anpassungen beschloss der Stadtrat die Entgeltordnung für die Nutzung der städtischen Sportstätten einstimmig.

Kündigung der Vereinbarung zur Landkreishallenutzung

2007 hatte die Stadt Oberasbach mit dem Landkreis Fürth einen Vertrag zur Nutzung der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums außerhalb der Schulzeiten zu einem jährlichen Pauschalbetrag von 87.000 EUR geschlossen. Aktuell endet die Laufzeit des Vertrags mit Ablauf des 30. März 2026.

Mit der Asbachhalle stehen ab September 2025 zusätzliche städtische Hallenkapazitäten zur Verfügung. Zudem fehlen für eine Fortführung des Vertrages die Finanzmittel. Der Stadtrat hat gegen drei Stimmen die Kündigung der Nutzungsvereinbarung zum 30. März 2026 beschlossen.

Sachstandsbericht zum Bau der Asbachhalle

Das Stadtbauamt stellte den Mitgliedern des Stadtrates den aktuellen Sachstandbericht zum Baufortschritt vor.

Als Fazit kann vorweggenommen werden, dass die Halle nach derzeitigem Baufortschritt im September in Betrieb genommen werden kann. Der Sportboden ist aufgebracht, die Linierungen weitgehend abgeschlossen und feste Sportgeräte installiert. Der Umkleide- und Sanitärbereich ist fertiggestellt, die Tribünenbänke sind installiert und die Küche eingerichtet. Im Innenbereich sind noch einige Abschlussarbeiten zu vollenden.

Im Außenbereich müssen u.a. an der Ostfassade noch Sonnenschutz und Vogelschutzfolie angebracht werden. Viele Arbeiten an den Außenanlagen werden gerade ausgeführt, Pflasterflächen werden in den nächsten Wochen abgeschlossen und die Bepflanzung erfolgt erst Herbst 2025. Die Kostenberechnung 2017 sah Gesamtkosten von 12 Mio. EUR vor. Aktuell wurden Leistungen im Umfang von 17,3 Mio. EUR beauftragt. Mit Nachträgen (1,4 Mio. EUR) und strittigen Forderungen belaufen sich die Gesamtkosten derzeit auf rund 20,2 Mio. EUR.

Setzt man die Kosten in Relation zur Veränderung des Baupreisindex zwischen 2017 und 2025 zeigt sich, dass die allgemeinen Kostensteigerungen zu einem Kostenanstieg auf 18,7 Mio. EUR geführt hätten. Gleichzeitig kann darauf verwiesen werden, dass auch die Stadt Fürth derzeit eine Dreifachsporthalle in Stadeln plant. Dort beläuft sich die Kostenschätzung bereits heute auf rund 18 Mio. EUR. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass in Oberasbach eine moderne Sporthalle entstanden ist, die den kommenden Nutzern, den Schulen, der Volkshochschule und den Vereinen großartige Entwicklungsmöglichkeiten bieten kann.

Schließung der Sitzung

Erste Bürgermeisterin Birgit Huber schloss den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 22.30 Uhr und wünschte den Teilnehmern des vhs-Kurses und allen Besuchern einen guten Heimweg.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 7. Juli 2025

19.00 Uhr:
**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Mi, 23. Juli 2025

18.00 Uhr:
Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Mi, 30. Juli 2025

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 18. August 2025

19.00 Uhr:
Ferienausschuss

Anmeldung
Bürgerfragestunde:
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Amtsblatt vom 4. Juli 2025

124 Satzung über die städtischen Sportstätten (Sportstättensatzung – SportStättS)

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art 23 und 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) geändert worden ist, folgende Satzung über die städtischen Sporthallen und Sportplätze.

§ 1 Grundsatz

(1) Die Stadt Oberasbach betreibt an folgenden Orten Sporthallen und Sportplätze (Sportstätten) sowie Freizeitanlagen:

- Grundschule Altenberg
- Pestalozzi-Schulzentrum
- Hans-Reif-Sportzentrum mit

a. Jahnhalle
b. Asbachhalle
c. Sportplätze
d. Freizeitanlagen (Bolzplätze, Skateranlage, Pumptrack)

(2) Die städtischen Sportstätten und Freizeitanlagen sind Einrichtungen der Stadt Oberasbach (Art. 21 GO).

(3) Diese Satzung gilt für die o.a. Sportstätten und Freizeitanlagen und regelt deren Nutzung.

(4) Sportstätten und Teile von Sportstätten, die zur Nutzung durch einen Pächter oder Mieter langfristig verpachtet oder vermietet sind, sind keine Einrichtungen der Stadt Oberasbach i. S. d. Art. 21 GO.

§ 2 Zweck der Sportstätten und Freizeitanlagen

(1) ¹Die Sportstätten stehen nach Maßgabe dieser Satzung für Sportunterricht, Sportausübung, Sportveranstaltungen und Gesundheitsbildung zur Verfügung. ²Die Freizeitanlagen dienen v. a. der unbeaufsichtigten Gemeinnutzung.

(2) ¹Eine Nutzung zu anderen als in Abs. 1 genannten Zwecken ist insbesondere in der Jahnhalle möglich. ²Diese Nutzung ist gegenüber der Nutzung im Sinne von Abs. 1 nachrangig und soll sie nicht beeinträchtigen. ³Veranstaltungen politischer Parteien und Wählervereinigungen sind nicht zulässig.

§ 3 Benutzung der Sportstätten und Freizeitanlagen

(1) Die Sportstätten und Freizeitanlagen dürfen nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und Eignung benutzt werden.

(2) Die Benutzung der städtischen Sportstätten ist nach Maßgaben der Sportstättenentgeltordnung der Stadt Oberasbach entgeltpflichtig.

(2) Zur Nutzung der Sportstätten und Freizeitanlagen werden Benutzungsordnungen erlassen, soweit in dieser Satzung keine allgemeinen Regelungen enthalten sind.

§ 4 Nutzungsanspruch

Der Nutzungsanspruch richtet sich nach Art. 21 GO.

§ 5 allgemeine Nutzungsbedingungen

(1) Die Nutzung der städtischen Sportstätten und Freizeitanlagen ist nur im Rahmen dieser Satzung, der jeweiligen Benutzungsordnung und der ergangenen Anordnungen und Auflagen gestattet.

(2) Buchungspflichtige Sportstätten sind nur im Rahmen einer verbindlichen Buchung nutzbar, Freizeitanlagen soweit sie verfügbar sind.

§ 6 buchungspflichtige Sportstätten, Buchungen

(1) ¹Die Zulassung zur Nutzung setzt bei buchungspflichtigen Sportstätten den Abschluss eines Nutzungsvertrags voraus. ²Buchungspflichtig sind alle städtischen Sporthallen und Sportplätze (§ 1). ³Der Nutzungsvertrag wird auf Antrag in stets widerruflicher Weise abgeschlossen. ⁴Der Vertrag ist nicht übertragbar.

(2) ¹Der Vertrag ist Grundlage und Voraussetzung für die Buchung einzelner Nutzungszeiten, soweit diese nicht bereits im Vertrag vereinbart werden. ²Bei einer einmaligen Nutzung ist der Vertrag zugleich mit einer Buchung verbunden.

(3) ¹Die konkrete Nutzung setzt eine Buchung voraus. ²Die Vergabe erfolgt durch die Stadt. ³Ein Rechtsanspruch auf Vergabe besteht nicht.

§ 7 Kontingente und Rangfolge

Um allen Nutzungsberechtigten bei vergleichbaren Voraussetzungen einen gleichen Zugang zu den Sportstätten ermöglichen zu können, können für die buchbaren Sportstätten die buchbaren Zeiten kontingentiert und eine Rangfolge festgelegt werden.

§ 8 Überlassungsverbot

Die Nutzer dürfen die ihnen überlassenen Sportstätten innerhalb der Nutzungszeiten weder entgeltlich noch unentgeltlich Dritten zur Nutzung überlassen.

§ 9 Pflichten des Nutzers/Verhaltensregeln

(1) Für Freizeitanlagen und soweit nicht im Nutzungsvertrag für buchungspflichtige Sportstätten abweichend geregelt, gelten die folgenden Pflichten und Verhaltensregeln.

(2) Jeder Nutzer muss die jeweils gültige Haus- bzw. Benutzungsordnung der genutzten Sportstätte als verbindlich anerkennen.

(3) ¹Der Nutzer ist verpflichtet, die während der Nutzung aufgetretenen Schäden und schwere Unfälle unverzüglich - spätestens am nächsten Arbeitstag - der Stadt Oberasbach mitzuteilen. ²Schäden, die sofort beseitigt werden müssen, insbesondere, weil von ihnen Gefahren ausgehen oder Folgeschäden nicht ausgeschlossen werden können, sind unverzüglich fernmündlich der Stadt Oberasbach sowie dem Hausmeister, Hallen- oder Platzwart anzuzeigen. ³Sind bei einer Nutzung besondere Vorkommnisse im Sinne der Sätze 1 und 2 aufgetreten, ist dies im Falle einer unmittelbar daran anschließenden Nutzung der verantwortlichen Person des nachfolgenden Nutzers mitzuteilen.

(4) ¹Nicht mit in die Einrichtung gebracht werden dürfen:

- a) Waffen, Sprengmittel oder Feuerwerkskörper
- b) sonstige gefährliche Gegenstände, die aus zerbrechlichen, splitternden oder besonders harten Materialien hergestellt sind
- c) Sucht- und Rauschmittel jeglicher Art
- d) mit Ausnahme der Freianlagen: Tiere.

²Bei Veranstaltungen nichtsportlicher Natur können Ausnahmen zu Buchst. b) und c) zugelassen werden

(5) Kraftfahrzeuge, Räder und Roller aller Art sind auf den dafür vorgesehenen Flächen abzustellen und nicht mit in die Sportstätten zu bringen.

§ 10 Mindestbelegung

(1) Für die Nutzung der buchbaren Sportstätten können Mindestbelegungen (Anzahl der nutzenden Personen) in Abhängigkeit von der Kategorie/Art auch im Nachhinein festgesetzt werden, wenn die Nachfrage nach der Nutzung nicht gedeckt werden kann (Nachfrageüberschuss), um einer möglichst hohen Zahl von Personen die Nutzung zu ermöglichen.

(2) Im Falle einer Festlegung von Mindestbelegungen können einzelne Buchungszeiten widerrufen und anderweitig vergeben werden.

§ 11 Widerruf von Vergaben, Sperrungen

(1) ¹Sportstätten können trotz erfolgter Überlassung aus wichtigem Grund jederzeit von der Stadt gesperrt oder anderweitig vergeben und überlassen werden. ²Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn an der Sportstätte größere Schäden bestehen oder zu erwarten sind, oder wenn die Sportstätte für eine Veranstaltung mit besonderer Bedeutung für die Stadt benötigt wird. ³Der von der Sperrung oder anderweitigen Vergabe betroffene Nutzer ist frhestmöglich zu informieren. ⁴Die Nutzer können keine Ersatz- oder Schadensersatzansprüche aus der Sperrung oder anderweitigen Überlassung geltend machen.

(2) Die Sporthallen können zu von der Stadt Oberasbach festgelegte erforderliche Sperrzeiten, insbesondere wegen Baumaßnahmen, Wartungen und Grundreinigungen nicht genutzt werden.
(3) Die Stadt kann Nutzern, die den Bestimmungen dieser Satzung oder den Haus- bzw. Benutzungsordnungen der einzelnen Sportstätten zuwiderhandeln, ohne Einhaltung von Fristen den Nutzungsvertrag kündigen oder eine sonstige Nutzungserlaubnis widerrufen und die Nutzung untersagen.

§ 12 Haftung

(1) ¹Der Nutzer haftet gegenüber der Stadt für Schäden an der Sportstätte oder Freizeitanlage einschließlich deren Einrichtungen und Geräten, die im Zusammenhang mit der Überlassung entstanden sind. ²Die Haftung umfasst auch Schäden, die durch das Wirken seiner Mitglieder, der Besucher seiner Veranstaltung oder der beauftragten Dritten entstanden sind. ³Für Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, besteht keine Haftung des Nutzers. ⁴Die Beurteilung, ob normaler Verschleiß vorliegt, obliegt der Stadt.
(2) Die Haftung der Stadt als Gebäude- oder Platzeigentümerin gem. § 836 BGB bleibt von den genannten Bestimmungen unberührt.

§ 13 Hausrecht

¹Die erste Bürgermeisterin, ihre Vertreter und die von ihnen beauftragte Personen üben das Hausrecht aus. ²Den Anordnungen dieser Personen ist Folge zu leisten. ³Das Hausrecht kann zeitweise an Nutzer übertragen werden.

§ 14 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Geschlechter.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2025 in Kraft. Die Buchungen anhand dieser Satzung können für die Zeit ab 1. September 2025 vorgenommen werden. Bis zum 31. August 2025 gelten die Buchungen nach den bisherigen Regelungen fort.

Oberasbach, den 27. Mai 2025

Stadt Oberasbach
Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Stellenausschreibung



Die Stadt Oberasbach sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Oberasbach **Verbindet**

für den **städtischen Bauhofeinen**

Landschaftsgärtner (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Bewerbungsfrist bis 31. Juli 2025

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter
www.oberasbach.de/bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte entweder online unter

www.oberasbach.de/bewerbungsportal

oder in Papierform an die

Stadt Oberasbach

Personalwesen | Frau Legler | Rathausplatz 1 | 90522 Oberasbach



Bewerbungsportal

**Die Stadt
Oberasbach
bei Facebook:**



Folgen Sie uns!

**Die Stadt
Oberasbach
bei Instagram:**



Infos für alle
Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am

01.08.2025

Öffnungszeiten Rathaus Oberasbach

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch zusätzlich: 13.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbücherei Oberasbach

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Veranstaltungstipps/Termine

jeden Montag

(außer in den Ferien)

10.15 bis 11.45 Uhr:

Café Kinderwagen

für werdende Eltern & Familien mit Kindern bis ca. 2 Jahre (auch für Großeltern); ohne Anmeldung Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

jeden Freitag

09.00 bis ca. 13.00 Uhr:

Wochenmarkt am Rathausbrunnen

Fr, 11.07. bis Mo, 14.07.

Kärwa Oberasbach

Fr, 18.07. bis Di, 22.07.

Kärwa Altenberg

Do, 24.07. bis Mo, 28.07.

Kärwa Unterasbach

Mo, 07.07.2025

16.30 bis 18.00 Uhr:

vhs-Vortrag „Eltern begleiten ihre Kinder in die digitale Welt“

mit Jörg Kabierske
(Kurs-Nr. 25-2409)

KuBiZ, EG, Am Rathaus 8

19.00 bis 21.00 Uhr:

vhs-Vortrag „Gesundheitsapps und Online-Apotheke“

mit Jörg Kabierske
(Kurs-Nr. 25-2331)

KuBiZ, EG, Am Rathaus 8 und online (Hybrid-Kurs)

Anmeldung jeweils auf
vhs-sl-fuerth.de, beide Vorträge kostenlos dank Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Sa, 12.07. & 26.07.2025

jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr:

Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe Franken e.V.

(Workshop-Themen: „Die richtige Reinigung“, „Die richtige Sitzposition“)

Kontakt: Volker Dittmar,

0176 834 878 30

Innenhof Jugendhaus OASIS,

St.-Johannes-Str. 8

Sa, 12.07.2025

11.00 bis 14.00 Uhr:

Stadt- und Kärwalauf

Start & Ziel: Festzelt Bachstraße

So, 13.07.2025

11.00 bis 19.00 Uhr:

Tag der offenen Milchhaus-Tür

Ausstellung des Heimatvereins
(auch Mo, 14.07.2025, 17.00 bis 19.00 Uhr)
Bachstr./gegenüber St. Lorenz

bis So, 13.07.2025

Anmeldung zum Ferienprogramm Jugendhaus OASIS

[www.unser-ferienprogramm.de/
oberasbach](http://www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach)

Mi, 16.07. bis 23.07.2025

je 10.00 bis 18.00 Uhr:

Verschenk-Häusle

„Rund ums Kind“

Am Rathausbrunnen, Rathausplatz 1
(Sachspendenannahme Mo, 07.07.,
16.00 bis 18.30 Uhr & Sa, 12.07.,
11.00 bis 13.00 Uhr im Treffpunkt
Alte Post)

Do, 17.07.2025

ab 16.45 Uhr vier Termine zu je 30 Minuten:

Kostenlose Energieberatung

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Terminvereinbarung (erforderlich):
0800 809 802 400

Fr, 18.07.2025

15.00 bis ca. 16.00 Uhr:

Zehn Jahre Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth

Feierstunde für alle!

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Fr, 18.07.2025

18.00 bis 21.00 Uhr:

Kleidertausch für alle ab 12

(Abgabetermin: Do, 17.07.2025,
16.00 bis 17.30 Uhr, Jugendhaus
OASIS)

Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8

Sa, 19.07.2025

13.00 bis 16.00 Uhr:

Oberasbacher Repair-Café

Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

Mo, 21.07.2025

19.00 bis 20.30 Uhr:

vhs-Vortrag „Venezia – Streik der Glasperlenzieherinnen und Tabakarbeiterinnen“

mit Historikerin Nadja Bennewitz
KuBiZ, EG, Am Rathaus 8;
AK 7,50 Euro

Do, 24.07.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:

Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder

Stadtbücherei im Rathaus-UG,
Rathausplatz 1
Eintritt frei

So, 27.07.2025

ab 14.00 Uhr:

Kirchweihumzug

Unterasbach, Aufstellung in der Schwabacher Str.

Fr, 01.08., bis Mo, 04.08.2025

jeweils 21.00 Uhr:

In 80 Tagen um die Welt

Sommerstück der Altenberger

Bühne nach Jules Verne

(So zusätzl. um 17.00 Uhr)

Kirchhof St. Markus,

Kurt-Schumacher-Str. 6

Eintritt frei, Spenden willkommen

Platzreservierung ab Sa, 12.07.,

9.00 Uhr auf

www.altenbergerbuehne.de

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Radeln ohne Alter mit ERIKA und HEINER

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit zwei E-Fahrrad-Rikschas; weitere Infos:

0911 801 937 19 oder
rikscha@oberasbach.de

Ehrenamtliche Formularlotsin für Senioren

Terminvereinbarung über das Quartiersbüro: 0911 801 935 69; keine Rechtsberatung oder Unterstützung bei Steuererklärungen!

Das „Kaffeekörbchen“ kommt vorbei!

Besuchangebot von geschulten Freiwilligen, Anfrage über Renate Schwarz; keine Übernahme von hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten!

jeden Dienstag

14.00 bis 14.45 Uhr:

Generationen Bewegen 2025

Gratis-Bewegungsangebot im Freien für alle in Kooperation mit Gesundheitsregion plus Landkreis Fürth am Rathausbrunnen; bei Regen im Treffpunkt Alte Post; ohne Anmeldung 15.00 bis 16.00 Uhr:

„Bank-Patinnen“ am Ratschbänkla

Platz nehmen und ins Gespräch kommen!

Vor dem Treffpunkt Alte Post, bei Regen drinnen

Mi, 02.07. & 30.07.2025 (Gruppe 1)

Mi, 09.07. & 23.07.2025 (Gruppe 2)

jeweils 10.30 bis 11.30 Uhr:

Bewegungsrunde im Sitzen

Nur mit Warteliste

Mo, 14.07. & 28.07.2025

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen

Wollspenden für Strümpfe benötigt!

Do, 17.07.2025

09.30 bis 11.00 Uhr:

Faires Frühstück in der Grundschule Altenberg

12 Plätze; bitte Anmeldung bis 09.07.!

Fr, 25.07.2025

14.30 bis 17.00 Uhr:

Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörse erklären den Umgang mit Smartphone & Co. Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1

Anmeldung erforderlich (Spontanbesuche ab 15.15 Uhr mit Wartezeit möglich)

Fr, 01.08.2025

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

(diesmal: Kartoffeln, Käse & Quark)

Angebot für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Lust auf gemeinsames Genießen & Erinnern haben

Anmeldung erbeten, spontaner Besuch möglich; Spenden willkommen!

Die Juli-Termine von

Bingo, Quiz & Co. und

Singen verbindet

bitte direkt beim Quartiersmanagement erfragen!

+++

Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,
0911 801 935 69,

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de



11.7. - 14.7. Oberasbach

mit Stadt- und Kärwalauf

18.7. - 22.7. Altenberg

25.7. - 28.7. Unterasbach

mit großem Kirchweihumzug

29.8. - 1.9. Rehdorf



Grafik:
(c) Sattler Design und Illustration

Oberasbach
Verbindet